



AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

Benefizfußballspiel brachte über € 2.500,-



Foto: Otto Sibera

Die beiden Mannschaften: „Don Camillo und Peppone“ (in gelb) und die Gäste aus der Diözese St. Pölten

Die Begegnung am 3. Juni auf dem Sportplatz in Wörtern lautete „Don Camillo und Peppone“ gegen „Hochwürden & Co.“

Es spielten also ein All-Star-Team aus St. Andrä-Wörtern gegen die langjährig bewährte diözesane Fußballmannschaft.

Kapitäne und zugleich namensgeber der Heimischen waren natürlich Pfarrer und Bürgermeister, also Marian Lewicki und Alfred Stachelberger. Sie führten einen Kader von knapp 30 Mann aus Pfarrgemeinde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft an. Die Gastmannschaft setzte sich aus Priestern und in der Seelsorge tätigen Laien aus der ganzen Diözese St. Pölten zusammen; Kapitän war Pfarrer Franz Richter aus der Pfarre Krens St. Veit.

Obwohl die Gäste die eindeutig besser zusammengespielte Mannschaft waren, konnten die Heimischen ihre fehlende Spielpraxis und diverse konditionelle Defizite durch häufiges Spielerwechseln kompensieren.

Das Match endete nach einer etwas verkürzten Spielzeit von 60 Minuten 2:2 unentschieden. Die Partie war souverän von Schiedsrichter Matthias Rousavy geleitet worden.

Eigentlicher Zweck der Begegnung war, Geld für den, aus dem Waldviertel stammenden Weltpriester Martin Römer zu sammeln. Er betreibt in Mexiko City ein Haus für pflegebedürftige, alte und kranke Menschen. Römer wird von der Katholischen Männerbewegung Österreichs mit dem diesjährigen Romero-Preis ausgezeichnet werden. Er wird diesen im Herbst 2012 persönlich in St. Pölten entgegennehmen.

Da noch Tage nach dem Spiel Spenden eingegangen sind, halten wir nunmehr bei einem Spendenstand von € 2.506,-. Dazu kommen weitere € 305,-, die von den Familien Bauer und Koberger aus den Spenden bei der Kreuzsegnung am Ristweg Ende April zur Verfügung gestellt wurden. Somit können fast € 3.000,- an Martin Römer übergeben werden.

Die Katholische Männerbewegung der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Benefizfußballspieles beigetragen haben, sowie bei den zahlreichen SpenderInnen sehr herzlich!



Mag. Marian Lewicki,
Pfarrer



Caritas Haussammlung 2012

„Gottes Friede umgebe dich,
seine Weisheit leite dich,
seine Kraft begleite dich und seine
Liebe wärme dich.“

Mit diesem Segensspruch startet in unserer Diözese die Caritas Haussammlung für Menschen in Not in Niederösterreich. Von Haus zu Haus werden die Sammler Sie besuchen und um eine Spende für die Caritas bitten. Unsere Spenden können vielen Menschen das Leben erleichtern. Sie ermöglichen der Caritas, mehrere tausend Menschen zu begleiten, zu beraten, zu pflegen, zu unterstützen.

Die Nächstenliebe gehört zu unserem christlichen Leben. So schreibt unser Diözesanbischof DDr. Klaus Küng: „Neben der Verkündigung und der Feier der Liturgie ist Diakonie – z.B. die konkrete Hilfe für Arme und Benachteiligte in der Gesellschaft – ein unverzichtbarer Teil unseres Glaubens.“

Es beginnt die Urlaubszeit. Ich wünsche Ihnen gute Erholung. Viele schöne Begegnungen mit den Menschen, die Sie auf den Reisen treffen. Gottes Segen beim Fahren und Heimkehren. Genießen Sie die Natur mit der Dankbarkeit gegenüber Gott, der uns eine so schöne Welt geschenkt hat.

**Caritas
&Du**

Wir gehen für Menschen in Not
in Niederösterreich

Caritas Haussammlung 2012



Kreuzsegnung am Ristlweg

Wegkreuz wurde erneuert und gesegnet

Mehr als 4 Jahrzehnte war das alte Wegkreuz am Ristlweg im Pfarrwald gestanden. Unübersehbar waren die Spuren der Zeit gewesen, das dachten sich auch die Familien Bauer und Koberger und schritten zur Tat. Das alte Kreuz wurde sorgfältig abgebaut, aus heimischem Eichenholz ein neues Kreuz zusammengebaut und darauf der alte Korpus befestigt. Aufgestellt wurde es wieder an jener Stelle, wo das alte zuvor gestanden hatte. Am 29. April, konnte es schließlich von Pfarrer Lewicki gesegnet werden. Unter den zahlreichen Besuchern dieser Feier war u.a. auch Bürgermeister Alfred Stachelberger.



Foto: Otto Sibera

Das erneuerte Wegkreuz am Ristlweg

Schani, die Kirchenschabe

Hallo Ihr kleinen und großen Jesusfreunde, ich bin's wieder, Euer Schani. Bevor ich meine Koffer packe und mich auf Urlaubsreise mache (auch Kirchenschaben brauchen einen Ortswechsel), muss ich Dir noch etwas gaaaaaaanz Wichtiges sagen: Genieße Deine Ferien und erhol' dich so richtig toll, denn auch das ist ein Teil von Gottes Schöpfung und die sollen wir ja achten und ehren. Ja, du hast jetzt ganz richtig gelesen, Gott schuf auch die Ruhe. Bevor du in die wohlverdienten Ferien gehst, musst du wissen, dass Gott uns ganz absichtlich eine Zeit zum Erholen gegeben hat. Besonders die Erwachsenen vergessen oft, dass das Leben nicht nur aus Arbeiten und Terminen besteht. Gott aber liebt uns alle so sehr, dass er nicht vergessen hat, für unsere Erholung zu sorgen – wir müssen das nur zulassen. In dieser „Erholungszeit“ können wir (du und ich und deine Eltern und deine Freunde und...) darüber nachdenken, wie anstrengend die erledigte Arbeit war. Manchmal gab es sehr schwierige Zeiten, dann gab es auch Zeiten, in denen du mit Deinen Lieben viel Schönes erlebt hast. Über all das kannst du in den Ferien nachdenken und dabei vielleicht auch die eine oder andere Änderung für das neue Arbeitsjahr (Schuljahr) planen. Fast ist das so wie an den Sonntagen, die uns auch von Gott als „kleine Ferien“ geschenkt wurden. Auch am Sonntag sollen wir unsere Arbeit mal liegen lassen und uns Zeit für uns aber auch für Gott nehmen.

So, ich muss mich jetzt wirklich auf den Weg machen, mein Taxi wartet schon vor der Kirche. Vergiss also nicht, dich so richtig auszurasen und denk daran: Gott macht keine Ferien, er ist auch in dieser Zeit an Deiner Seite!



Erstkommunion

37 Kinder empfangen das Hl. Sakrament der Eucharistie

Am 3. Juni empfangen 37 Kinder in unserer Pfarrkirche zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Allen

Tischmüttern und den fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, wird herzlich gedankt!



Foto: Schwarzenegger

Die Kinder der 2a, links Religionslehrerin Christine Robitza und Klassenlehrerin Andrea Ehrlich, rechts Volksschuldirektorin Karin Hansal und Pfarrer Marian Lewicki

Pfarrfirmung

Ab jetzt alle zwei Jahre

Am 5. Mai wurde in unserer Pfarre 23 jungen Christen das Heilige Sakrament der Firmung gespendet. Als Firmspender durften wir Bischofsvikar Prälät Mag. Franz Schrittwieser in unserer Mitte begrüßen.

Es war ein wunderschönes Fest und wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Den Neugefirmten wünschen wir Gottes Segen und alles Gute!

Die nächste Pfarrfirmung ist 2014.



Foto: Werner Krieber

Die 27 neugefirmten jungen Christinnen und Christen

Basisinfo Christentum - Modul 2: „Entfaltung“

25. September, 23. Oktober, 27. November und 18. Dezember, jeweils um 19:30

Uhr im Pfarrhof Ollern. Kursbeitrag für alle vier Teile: 20.-€

Infos und Anmeldung: Josef Weber, 0664 82 44 307 oder Frau List, 0699 170 388 48

Katharina Paral (15)

war 8 Jahre lang

Ministrantin

in St. Andrä



Hallo Mädls und Jungs!

Als jahrelange Ministrantin möchte ich euch heute ein paar Highlights aus meiner Zeit als Ministrantin erzählen, denn ich habe so einige schöne Dinge erlebt.

Gerne denke ich an diese Zeit zurück, da ich viele neue Freundschaften schließen konnte. Durch die Mithilfe bei den kirchlichen Festen hatte ich immer das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein, und einen wichtigen Beitrag zum Gelingen zu leisten. Beim Dienst am Altar erschien der Gottesdienst in einer völlig anderen Perspektive. Auch war es schön, bei Hochzeiten oder Taufen ganz vorne mit dabei zu sein.

Das Ratschen zu Ostern, sowie das Sternsingen in der Weihnachtszeit hatten mir immer besonders viel Freude bereitet.

Außerdem besuchten wir mehrmals den „Mini-Tag“ in verschiedenen Stiften Niederösterreichs und die Ministrantenwallfahrt in Klosterneuburg. Wir unternahmen auch Wanderungen zur Teichhütte am Eybl, mit anschließender Bergmesse und Lagerfeuer, was immer großen Spaß machte.

Ich hoffe, ich konnte euch Einblicke in den MinistrantInnendienst geben und jetzt möchte ich euch dazu animieren und motivieren, selbst MinistrantIn zu werden. Ihr werdet sehen, dass es euch viel Freude bereiten wird und ihr viel Spaß haben werdet!

Viele liebe Grüße

Katharina

Fotogalerie

Pilgerfahrt nach Polen vom 17.-20. Mai 2012



Im Reisebus (oben); Schwarze Madonna - Königin von Polen



Wallfahrtskirche Tschenschow - Lubomirski Tor



Hl. Messe in Tschenschow (oben); bei der Familie von Pfarrer Marian



Kirche „Arche des Herrn“ in Krakau (oben); Königliches Schloss



Brunnen am Marienplatz in Krakau



Schloss Pless (oben); Rast auf der Heimreise in Teschen



Termine

Donnerstag, 9.8.

14-17Uhr Ferienspiel im Pfarrsaal

Mittwoch, 15.8.
Mariä Himmelfahrt

8:15 Uhr Heilige Messe in Kirchbach (Kapelle)
9:30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche
Missa brevis von W. A. Mozart, KV 194

Samstag, 25.8.
Pfarrfest

ab 16 Uhr Festbetrieb, Seniorennachmittag
19 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 26.8.
Pfarrfest

8:15 Uhr Heilige Messe in Hintersdorf
9:30 Uhr Feldmesse in St. Andrä
anschl. Frühschoppen und Festbetrieb



August